Pelifbent b. Endpung nom 26, 3, mi.

Pelifbent b. Endpung nom 26, 3, mi.

Pelifbe bes Bundeachies Entegammier Bronifact

Schellenberijk, Sündard, Sundammier Bronifact

Schellenberijk, Sündard, Sundammier Bronifact

Bet in erunge Ente, Bunden bet, Sundammier Bronifact

Bet in erunge Enter Irmer ein Geleh-Enteurij bet. Men

Den bei mit glishgen die Erte anden in einem dei eiter er
G no entit om mit Staften. Irmer ein Geleh-Enteurij bet. Den

And bet 2.0. feder minde bie 2. being eines Geleh-Enteurinität mehangen.

Der Geleg-Enteurig wird die Zebate angenommen.

Der Geleg-Enteurig wird bei Den den angenommen.

Der Geleg-Enteurig wird bei Enteunsfommigien über bei Beitigen

Der Geleg-Enteurig wird bei Bettimonfommigien über bei Beitigen

Der Geleg-Enteurig der Geleg-Beitigen der Geleg
Ber der Geleg-Beitigen in der Beitigen Staften und in

Begig Den Bet ger Elbo ber Geleg-Beitigen geleg
Der felter Nicht erte Staft gerben mit ein Jungstehe Februarige beiten ber Enterprise der Geleg
Begig Den Bet ger Elbo ber Ber mit der Beitigen felter in der Beitigen geleg
Begig Den Bet ger Elbo ber Bergel wirde, bei bei 100 Schren,

über Bert geweich aben, mieder einführen. Dei nerte im den

Begig Den Bet ger Elbo ber Bergel wirde, bei ber Geleg
Beitig der Bergel wirden seine der Staften mit gere Bergel

Begig Den Bet ger Bergel ber Beitig der Beitig der

Diese milste bos an eine Immung vergeben werdem milsten, und bas würde Eiterfucht wachenten. Und würden eines inmerhalts der Immunger der Vergebenstehen milst von den Keltenmultern worden beite Angung vergeben der Angung der Vergeben der V

sie ihn nicht annehmen können. Phys. Günthere (Sachien) teitt für den Antrag eine Er fei das Sveikanstell zur Greit das Erstelle Generaldiskanfion wird zeichloffen. In der Spezialdiskussion über den einzigen § des Antrages erstärt für

und ka 14.
Sobonn werden Einfeitung und lleberschrift des beautragten Gesteientwers genebuigt und folließtig folgt die Gestanntabstimmung. Die einsche Esburgen beitet werderschaft. Die Auflähren eine Kuntages mit 154 gegen 150 Stimmen.
Es folgt die beitrie Estung des Autrages Wintborst auf Ausbening des Gesteintwerschaft werden der Gestein des Auflehung des Expartitumgsgesches. Es enthelt weder eine General-bistiffion, noch eine Debatte über den § 1. Die Möhlmung über § 1 ift namentlich und ergiebt Annahme mit 246 gegen 34 Seinmung.

nder 3. in indiantation ind Seftparagraphen und fodenin der ganze Gesendung und hoher ganze Gesendung angenommen des Seftparagraphen und fodenin der ganze Gesendung angenommen der Seftparagraphen und find der Seftparagraphen und find der Seftparagraphen und find der Seftparagraphen und Frein und Kochreitungen.
Seftparagraphen und Kochreitungen.

Locales.

Pocales.

Jalle, 26. Juni.

Palle, 26. Juni.

Jalle uns von gwertäliger Seite migekeilt wird, hat der studentisse Gesangverein "Fribericiana" seine Abstationa." Seine Abstation in Folge nachemetrigen Felte ein Gartenstellt wird, hat der studentisse Gesangverein "Fribericiana" seine Abstation missen missen Folge nachemetrigen Felte ein Gartenstell au verbinden, in Folge nachtstässe in hat der Friedlich eines Abstation ihr Andenstells eines Abstation ihr Andenstells eine Abstation ihr eine Abstation ihr Andenstell einen Rachmittag in ihrem Spießgraden ihr Ambertist der in blitiger Weste am 11. August klatsimden.

Das Vollsmitig auf der Racheninsel geseiert wurde, hatte auch diese Abstation ihr eine nach Taugenden Wenspekenunge hinausgeggen. Es waren biesmal zwei Kanzeln errichtet, den Honer der der der Angelen der Verlegen werden der von der Verlegen de nare hinas in die Sebenwelt schieden wolle. Ein solcher theologisch gebildeter früherer Missionar, derr Basion-Pa aber den gebilden hetzel hierauf die Angel und sprach, nachdem die Bersammelten die Strophe: "König sein, streite, siege" gestungen, über das Wort des Propheten: "Bendet euch zu mit, spricht der Hert Kebeiter: "Bendet euch zu mit, spricht der Hert Redictiver, elig aller Belt Einde." Im Berlaufe seiner Redictiver, elig aller Belt Einde. Im Berlaufe seinen Redictiver, des weiter gestelles, welch spie vor einigen Jahren der eine große Dirtre geherrigt, der viele Wenschen als Junger zum Opfer gefallen. Die damals aus Einropa nach gestellten Kebesgaben hätten viele Perzen von den Weger ab imd Spristo zugevendet. Wenn aber nicht ausgestreigt die Missionare durch Gebete und Saben unterstütt mitchen, dann könnte es noch sehr lange dauern, die die Macht der Filusernis, des Werglaubens gebrochen werde. Auch erwähnte Redner, wie der verschene Missionale.

stonar Gützlaff vor 30 Jahren bier in Jalle ein Schrift-ftild aufgesetz habe, nach welchem sich die unterschriedenen Wänner verpflichteten, Wänner sir die Wilsson is Spin-aussyllenden. Ein zweites Schriftild, das ebens, wie das erste, verleien wurde, enthielt die Unterschrift don Krauen, welche sich zur Mitwirtung am Wilssowert verpflichteten. Aus diesem kleinen Kreise heraus sie nun soon eine zweite Generation in den Männern und Söhnen berangewachsen, pesche sich den Mitwigsverk in Khina zu midwen ente nache madel. Werder die meter Schiebeng der Entigen tungen und der herrichen Erfolge biefer Auftalt, doch aus für dies Sache Herz auch Janus aufzuthun, wenn in nächfter Zeit die Brüder der Auftalt in der Proving zur Sammlung einer Kollekte ausgeschießt wirden. Nach dem viede: "Wacht weit die Pforten in der Welft schieder der Auftalt mit der Aufter der Vollegen aus eine Vollegen aus erfüglich der fegensteichen Wittfamkeit des eingeborenen Bildhöfs dolehlit. Dierauf fprach, nachden wie Verlammung "Schülter ders Zeit" gelungen, Derr Isigen Auftret Spidenvorf über die Gehrechte Wittfamkeit des eingeborenen Vollegofs dolehlit. Dierauf fprach, nachden die Betronkung "Schülter der Seit" gelungen, Derr Isigen Auftret der Auftret der Vollegen und der Vollegen und der Vollegen und beim Gelange des Berfes: "Cob, Ehr und Preis sei Sotzt deren Lie. Keinh arb mit der Erteftlung des Segens 1/47 Uhr gefchoffen. Auf der Kontagen 1/47 Uhr gefchoffen. Auf der hingerothe Keumarkt, worauf die Herre Kangel und der Schein Schmaltalden Iprachen.

Weber-Daminendorf und Nacke-Klein-Schmalkalden sprachen.

\* [Versammlung.] Die hiesige Büder-Immung hielt gestern Nachmittag im Immungslosale zum "Külsen-dem eine größere Sorfands-Kerfammlung ab, in welcher sie sich vornehmlich mit dem dom 17. bis 24. August d. 3. in Verlin statisindenden Centralkongresse und der damit verdundenen internationalen Bädere und Konditer-Amsstellung beschäftigte. Der Beslud seitens der siegen Kollegen wird ein zahlreicher werden.

\* [Brunnenseit.] Das alljährlich am 30. Juni in Viterlindenden Brunnenseit wird kommenden Montag in alkergekradere Weise durch Frise, Nachmittagund Abend-Concert, bengalische Belenchung, Ilmmination und großartiged Veuerwert degangen werden. Hoffentlich siert ein no biesen Tage gewöhnlich niedersschaftener sanster

und großartiges Feierwert begangen werden. Hoffentlich siört ein an diesem Tage gewöhnlich niedersallender sanfter Kegen diese seier nicht wieder.

\* [In Giedichichenheim] ist gestern das neu errichtete Untsgedäude in der Brunnenstraße gerichtet worden. Die Borarbeiten zur dortgen neuen 12 Hassigen Schule werden fümen Kurzem beginnen.

\* [Irecher Raud.] Sienen hießigen Kaufmann wurde in vorwergangener Racht, während er sich auf einer der Bromenadenbänte vis-devis der Bolfssschule turze Zeit niederließ, seine goldene Ancreuhr in dem Womente, als er nach der Zeit sah, don einem andern dort siehen, anschenden Andeiterstande angehörenden Anniehen gewährlich aus der Jah gerissen. Die Uhr directung der Dieb schlemigt das Beite luchte. Die Uhr dürfte vielleicht zum Bertauf oder Berjat gedracht werden. gebracht werben.

Städtische Kommissionen.
Theaterbau-Kommission.
Situng am Wontag den 30. Juni cr. Bormittags
11 Uhr im Wagifrente-Situngsimmer.
Tagesord nung.
1) Wast eines Baufispers;
2) Borfoläge für die maschinellen Einrichtungen des

Theaters.

Standesamt Halle. Melbung vom 25. Juni. Ehefgließung: Der Restaurateur Johann Friedrich Wilhelm Tihe und Emilie Laura Hofmann, Magdeburger-

Geharen: Gin unebel. S., Unterplan 7 Geboten: Sin unehel. S., Unterplan 7. — Dem Jandarbeiter Hermann Knode, Leipsigerfür. 57, eine X. Anna. — Dem Tijdstermeister Garl Dannenderg, Fleischergasse 40, eine X., Minna Martha. — Dem Gymnassalester Otto Genesk, Friedrichspl. 2, ein S., Middoph Garl Miksselm. — Dem Tijdstermeister Albert Schnabel, N. Schlamm 1, ein S., Friedrich Albert Otto. — Dem Uhrmacher Mobert Brömme, gr. Ultrichir. 51, ein S., Gultan Nobert Johannes. — Dem Schlosse Karl Busch, Fleischer 8, eine X., Pauline Marie Mung.

Schloper Marl Bung, Heilgerg, 8, eine L, Hauline Marte Minna.

Geftorben: Des Hanbarbeiter Otto Giefemann Efgefrau Frieberite geb. 300el, 47 % 9 M., 3 %, Gallenblafentrebs, Friebrichfit. 51. — Des Tijcher Germann Roch S. Willy, 4 % 5 %., Hacumonie, II. Schlamm 10. — Gimenhelt Z., tohtgeb, Britherfit. 13. — Des Stellmachermfit. Wilchem Oppermann %, 6 % 5 M. 29 %, Serzieben, Frandefit. 7. — Des Strafanfalts-Wilfer Mar, Joppe S. Walther, 2 % 9 M. 18 %, Diphtheritis, am Kirchfor 6. — Der Schneibermeiter Friebrich Willfelm Louis Schnibt, 61 % 8 M. 26 %, Schlagfluß, gr. Steinfit. 27/28. — Des Keffeldmich Louis Kuifder %. Des Keffeldmich Louis Kuifder %. Des Keffeldmich Febriann Wiltfald Chefrau Cmilie geb. Grüneberg, 65 % 3 M. 11 %, Lungenemphylem, Karlfit. 5.



Berichtsfaal.

Gertäftschal.
Straffammer. Sigung vom 25. Juni.
Das Schiffammer. Werfeburg verurtheitte ben Kneckt Kranz
Noettede in Vergled om 24. April cr. wegen unbefingten Vertenen
frembet Germohinde (edigg) and 26. Abrilde es. 1 Lag delt. Er
fodit bermohind (edigg) us 36. Kochtfinde es. 1 Lag delt. Er
fodit bermohin wurde.
Die Dienlungd Emma Agin und Lauffälde murbe von
Schöffengericht zu Werfeburg wegen unberechtigten Verlagfens sipes
dienke an 24. April cr. zu 6. A. es. 1 Lag delt verurtheit.
Sie batte Verufung eingelegt, welche in tlebereinstimmung mit bem
Antrage ber denatsammalitäghet vernorfen wurde.
Die Gefchreführer Meinzer, Weier, Knorre n. Hennig
in Alselben unverhauben der vertragen in Abril cr.
zu is 3. M. Gelbitrafe eb. 1 Lag delt verurtheit, weil sie unbefingt
be Barrier zu Dorf Allsehen unsplägen batten. Verlung war
eingelegt. Dielesse wurde niebes auf Antrag ber Scaatsammalischaft

verworfen. Die Bernfung bes Sanbelsmanns Ferdinanb Wünsche aus Annepöls gegen das ihn wegen öffentlicher Thieranälerei zu 10. K. Gelohiade e. 2 Tagagn dast verurheilende Griennis des Schöffenserichts zu Identifiammung mit dem Antrage der Siaalsamwaltische berworfen. Er hatt ein einen Bagenfalne von etwa 1/4. Duchartmeter Bodenfläche 10 Sidd lebende Biegenflämmer eingeferecht.
Das Schöffensericht zu Schlenbin ihrage den Sanbelsmann

Siegenstämmer eingespercht.
Das Schöffungericht zu Schleubit sprach ben Handelsmann Friedrich Wilhelm Mitter aus Gohlis am S. Höbenar er, von der Aufhalbligung der Geneche-Sontravention frei. Seitens der Amssamwolfsdoft war Bernfung eingelegt und verzutheilte ihn der Gerichtschof zu G. A. Gelhirafe en. le Tagen Haft, möhrend feitens der Staatssamwolfsdoft I Wohn haft der Gelbirafe zu indhitmiten bestamtsamwolfsdoft I Wohn haft der Gelbirafe zur indhitmiten be-

Provinzielles.

Bitterfeld, 24. Juni. Wieder einmal hat ein anschienen ungesadenes Gewehr einen Ungslächened gestäher. Die Knieche Voltender und dechat auf der Aiegleit gestähet. Die Knieche Voltether und Sechat auf der Aiegleit "Altes Schloß" bei Vitterfeld machten in der Abwesenheit 

alletle Allotria trieb und wirre Aleben führte. Im Bolfgeischangis wurde er tobsidistig und bestable in Ketten gelegt, später aber der Frenklation des städtischen Krantenhauses überwiesen, wo sich der Autent, der sich Krantenhauses überwiesen, wo sich der Allotrieben der Strantenhauses es allen Anschein der Allotrieben der Allotrieben der Strantenhauses des allen Anschein der Allotrieben der All Elbe, hatte mit arg auf elbe, hatte der ein eiglich Stelle gekorfen, auf welcher er nit an auf einem Absal Strückenssellers verstandstem kreuz liegen blieb. Einige Solbaten zogen den Lebensmüben aus dem Paliziegsfängnis, wo er, ohne weiter zur Bestimmung gelommen zu ein, als nötig war, seinen Ramen zu nemen, in der Racht verstand.

in ber Nacht verstard.

Staßfurt, 25. Juni. Gestern Abend 1/210 Uhr erfolgte hierselöst wiederum eine sehr bebeutende Erschütterung.
Derröblingen a. d. Helme. In der Nacht zum Dienstag wurden dem Aussimann Schaff sierselss mitteln Eindruchs ca. 1000 Wart in verschiedenen Geboren, sowie einige minderwertsige Gegenstände gestoßen. Die diede sind bis setzt noch nicht ermittelt.

Aum üble. Am Sonntag Abend wurde ein Bernkartiner hund (dem Inspetter St. hierselöst gedorig) von der Waschiede hund ben Inspetter St. hierselöst gedorig) von der Waschiede hier durchgehenden Sienbashunges ersatt und ermalnt.

und zermalmt

und germalmt.
Nordhausen, 25. Juni. Die heute durch herrn Kreishphistus Dr. Tenholt vorgenommene Untersuchung der Schülerumen der Bolfsschule und eines Theites der Schüler berselben hat ergeben, daß 57 Midden und 16 Knaben neu von der granussen Ungenentzündung besallen sind.
Da die Kransset in der gelindesten horm aufritit, so wer-den voraussichtlich die hießen Schulen nicht vorzeitig ge-klassen.

Aus den Rachbarstaaten.
Sondershausen, 23. Juni. Die seit mehreren Tagen hier am hose verwellende Kringessin Friederise von Hannover ist mit them Gemahl, Baron v. Pawel-Rammingen, heute wieder abgereist.

Andustrielles.
Die österreichische Militärverwaltung hat, wie wir vernehmen, große Beledungen auf bas im optischen Generalbepot des Herrn Ammelieferanten Areuer in Bertin (Mohrenstraße 41) hergestellte neue "Distance-Glas"

gemacht, das wir neulich im hindlic auf die bevorstehenden großen Ferien in Schul- und Beamtenkreisen allen Touristen stopen Vetter in Schaff und Delanienterschift under Löntriere empfalsen. Bit bemerker dazu nur nochmaß, daß das qu. vortrefsliche Glas mit Etul und Niemen gegen Einsenbung von nur 15 Mark von genannter Firma franco per Post überfandt mirb

Todesiälle.

Der französsiche Dichter Léon Balabe, uns Deutschen hauptjäcklich als Ueberseher von Heine's "Lyrischen Internegze" befannt, ist in Baris, 44 Jahre alt, gestorben. Derielbe besteichete feit einiger Seit ein Amt in der Unterrichtsabtheilung des Hötel de Bille. Wehrere Stück von ihm sind devon zur Aufschrung gelangt. Die gereinten Chroniten, welche er dem "Charivari" gab, waren "Atta Troll" gegeichnet.

feine Sympathien entgegen, sondern werde steis zu haben sein, wenn man seiner bedürfe. — Auf die Frage des Kronpringen, weshalb man nicht hier, wie auswärts, die Bausen pringen, weshalb men nicht hier, wie auswärts, die Paulen mit launigen Broduttionen erfülle, wurde ihm erwidert, das mat hier absichtich den Ernst vom Scherz trenne. Legterer komme auf dem Korso am 23. Juli zu seinem Rechte. Der Kronpring billigte biese Trennung und stellte sein mögliches Erscheinen zu dem Korso in Aussischt. Das einige Ausammenwirfen von Muderen und Seglern gesalle ihm sehr, und dauersch vollziehen möge, damit Berlin dem Platz behaupte, den se gegenwärtig einnehme. Den Klub wänische er sur Schmen den Platz behaupte, den se gegenwärtig einnehme. Den Klub wänische er sur sich wer den klub wärische er sich wie den klub wärische er sich wie den klub wärische der sich wer sich mit dem Themse-Klub messen wird, die besten Ersolge. Roch dein Albssiche wiedersolte der Kronpring die Verlicher ung einer stehen Vereichssielste und Kröberung bet Ruberei, mstaltungen, auch der Segel-Regatta auf dem Vuggerse 6. Juli beizuwohnen. Herr von Seckendorff bat um jedesmalige Benachrichtigung.

Renefte Mittheilungen.

Berlin, 26. Juni.

— Durch gufall verspätet, gelangte erst heute, wie bie "Vordd. Mig. 3tg.," melbet, das nachfolgende, an ben Legationskraft Dr. Meyer gerichtete Telegramm in die Sönde des Aberlie. Hande bes Abressater:

Aoblenz, Schloß, 23. Juni 1884.

Ihre Majestät die Kaiserin-Königin lassen. H

wohlgeboren erluden, ben hinterkliebenen des Professor Wedgeboren erluden, ben hinterkliebenen des Professor Drohjen die Allerhöchte Theilnahme an dem großen Bertust ausbrücken zu wollen, welchen mit der Jamilie die deutsche Wissenschaft in dem heimeggangemen rief be-klagt und an welchem Ihre Wasselft aufrichtigsten Antheil

neymen.

Im Allerhöchsten Auftrage

— Die Bringessin Therese, Gemahlin des Pringen Armuss von Baiern, ist am 24. d. Nachmittags 2 Uhr von einem Prinzen (dem Ersigeborenen) gläcklich entbunden

— Der bisherige preußische Gesanbte in Oldenburg, Derr d. Thielau, geht als Gesanbter nach Weimar; an eiem Selle tommt herr d. Webenburg. In bas Hosmarschallamt des Kronprinzen, an dessen Spige Graf Radolinski tritt, wird als Molatus besselben der Dauptmann Frhr. d. Dynder einreten, melder frigher Abju-tant des Herzags und ihäter des Erbprinzen von Meinin-gen gemeins gen gewesen ift

gen genejen ist.

— Distids wird das Gerlicht kolportiet, die preußische Regierung werde denmächt beim Bundesrathe die Berhängung des keinen Belagerungs-Zustandes über Elberseld.

- Ueber bie letten Stunden bes Pringen von Dranien

fü

Telegraphliche Nachrichten.

Rom, 25. Juni. Die Prösekten von Aurin und
San Maurizio sind mit Küdsicht auf die in Toulon vorgetommenen Cholecafalle von der Regierung deauftragt worden,
bei den aus Frankreich dommenden Reisenden ärzilige Unterjudzung eintreten zu lassen.

Rom, 25. Juni. Auch in den Provinzen Padua und
Mautha sind Stuffen nor Schattkrag einsekreten. Die Kabl

Mantua sind Strifes von Schnittern eingetreten. Die Zahl der Strifenden beträgt gegen 10000; 27 Berhaftungen sind

25. Juni. Der in feiner Wohnung tobt

Meteorologiiche Beobachtungen in Salle.

Dat.	St.	Baro- meter.	Eherm no Celsius	ιφ	Feuch- tigkeit ber Luft.	Wind.	
25.Juni 26.Juni	8 Ab.		+23,0 +18,1	+18,8 +14,5 +13,3	50 78 85	SO. NW. NW.	wolfig besgl. besgl.

26.3mi | 7 M. | 760.6 | +16.6 | +18.3 | 85 | NW. | desgl. **Rährend** die Derriicht der Witterung.

Mährend die Derriicht der Geteun weitlich von den Hebriden lag, nordofiwärts nach der mittleren normeglichen Küße fortgeschritten ist, hat sich über der Püblichen Nordsee eine Abeilberprisson ausgehibet, unter derne Einfluß in nordweitdentichen Küßengehibet, derrieber die Püblichen Küßengehibet, der der der gegenechte der normestentichen Küßengehibet, der der der glüdweitlichen Bilinden trübes, troch und heiter. Die Temperatur ist meistens gestiegen, liegt aber in Deutschland saft überall noch unter der normalen.

Bafferstand der Saale (am neuen Unterhaupt ber il. Schifficsense bei Trotha) am 25. Juni Abends , am 26. Juni Morgens 2,60 Meter.

Beined's Bellenbad, Klausthor=Borftadt. Temperatur bes Baffers 14 Grad R.

Berantwortlicher Rebaftenr: MIbert Janich in Salle.

N. S.-AK, Freitag 6 Uhr Ueb. im Saale d. Gymna-Chorlieder für das Sommerfest,

Aupferschmiede

dauernde Beschäftigung bei Gebr. Sachsenberg, Rohlan.

Schloffergefellen erhalten Arbeit Wörmligerstraße 5. Frau z. Kohlentragen gesucht Taubeng. 2. Aufwartung gesucht Anhalterstr. 10, I, r.

Aufwartung gefudt Limbenfte. 13.
Suche zum 1. ober 15. Juli cr. ein Mädden für meine schog größeren Kinder, das etwas vom Rähen u. Waschen von 18.
Frau A. Berendt, Albrechtstage 21.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung fucht Wilhelmstraße 20, II.

Gejucht bei hoh. Gehalt: Rochmans-jells, Köchinnen, Studenmädch., Hans-u. Küchenmädchen durch Fran Binneweiß, gr. Märkerstraße 18.

Röchinnen, Stuben-, Hauß- und Kinber-äbchen weist nach **Bauline Fledinger**, Leipzigerstr. 6.

Ratstraße 32 ist die 2. Stage wegen Ver-lesung des Herrn Landrichter Kindel zu ver-miethen u. 1. Oktober zu beziehen. Freundl. Logis, 1. Stube, 2 Rannu., Küche, u. Zubeh, per 1. Zuti zu vermiethen Klausschorvorstadt 6a, I, rechts.

In gesundester Lage, Rabe bes Baisen-auses, ist die I. Etage, Breis 750 M., per Ottober zu vermiethen, eignet sich vorzüglich für ein Benfionat. Steinn

für ein Pensionat, Steinweg 13. Eine Bohnung, Zinfögarten 1, hochpart, 3 St., 2 K., Küde nebst Zubeh, ist zu ver-miethen u. 1. Oktober er. zu bezeichen. Preis 480 M. Besichtigung von 2—4 Uhr. 2. Etage Leipzigerftr. 102 3. 1. Juli zu verm.

**Bu bermiethen** möbl. Wohnung, auch für 2 Herren, u. sofort ober später beziehbar Merseburgerstr. 8. Möbl. Wohnung st. Brauhausg. 21, I. Fr. möbl. Zimmer ju verm. Bartfir. 7, part. r Ein möbl. Zimmer verm. Leipzigerftr. 71, II, I. Unft. Schlafftellen mit Roft Zapfenftr. 6.

**Bohnung für ca. 200 Mt.** juden anst. finderl. Leute im Königsviertel ob. vord. Merseburgerstr. 3. 1. Oktor. Gest. Off. erb. bei Herrn Kaindorf, Landwehrstr. 7. Hür eine ruh, Familie wird per 1. Ott. eine Bohn. im Preise von ca. 350 . A. im Marien-viertel oder Magdeburgerstr. gesucht. Abresson unter **A. J. 4** in d. Exped. d. VI. erbeten.

Sall. Turn=Berein. Montage und Donnerstage Uebung.

Für ben Inferatentheil verantwortlich: D. Uhlemann in Salle.

Expedition im Baifenhaufe. - Buchbruderei bes Baifenhaufes in Salle a. b. S.

